



HABEN AUSLÄNDER EINE KRANKENVERSICHERUNG? WAS KÖNNEN SIE IN IHRER ABWESENHEIT?

Krankenversicherung ist eine Art von Versicherung, die das Risiko von Kosten im Zusammenhang mit der medizinischen Versorgung umfasst.

Um eine befristete Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine zu erhalten, sowie die Gültigkeit des ukrainischen Visums zu erhalten und zu verlängern, muss der Ausländer eine Krankenversicherung abschließen.

Ein Ausländer, bei der Erlangung einer Krankenversicherung, hat Zugang zu medizinischen Notfallversorgung in jeder Klinik auf dem Gebiet der Ukraine.

Die Krankenversicherung umfasst:

1. Organisation und Bezahlung der medizinischen Notfallversorgung bei akuten

Erkrankungen oder Unfällen.

2. Ambulante Versorgung, Notfallzahnheilkunde.

3. Organisation und Bezahlung von medizinischen und Transportunterstützung (Evakuierung, Rückführung).

4. Unfallversicherung

5. Notfall Krankenhauspflege.

Wenn plötzlich eine Notfallmedizin erforderlich ist, hat die versicherte Person das Recht, jederzeit Nummern zu wählen, die in der medizinischen Versorgung angegeben sind, und er wird sofort mit der Hilfe versorgt.

Falls der Ausländer keine Krankenversicherung hat, kann er folgende Schwierigkeiten haben:

- mit dem Erhalt eines ukrainischen Visums, was die Unmöglichkeit der Überquerung der ukrainischen Grenze mit sich bringt;
- mit der Eintragung einer befristeten Aufenthaltserlaubnis und folglich die Unfähigkeit, in der Ukraine für mehr als 90 Tage von 180 zu wohnen;
- bei medizinischer Notfallversorgung;
- die Wahrscheinlichkeit von Geldbußen für die Gesellschaft, wenn der Ausländer offiziell beschäftigt ist.